



Medienmitteilung, 21.10.2009

Was kommt nach dem Kyoto-Protokoll?

Öffentliche Veranstaltung im St.Galler Pfalz Keller zur Zukunft der globalen Klimapolitik

Das Internationale Energieforum (IEF) bietet allen Interessierten am Donnerstag, 29. Oktober um 18.30 Uhr, im Pfalz Keller St.Gallen, eine öffentliche und kostenfreie Veranstaltung zum Thema «Endspurt nach Kopenhagen - die Zukunft der globalen Klimapolitik». Matthias Machnig, Staatssekretär des deutschen Bundesumweltministeriums und Dr. Bruno Oberle, Direktor des schweizerischen Bundesamts für Umwelt, erläutern ihre Standpunkte zur globalen Klimapolitik. Das IEF wurde von HSG-Professor Carl Baudenbacher, Präsident des EFTA-Gerichtshofs, und Dr. Dirk Buschle, Legal Counsel des Energy Community Secretariat, ins Leben gerufen und findet in diesem Jahr zum dritten Mal statt.

Das Internationale Energieforum (IEF) ist ein zweitägige Veranstaltung, bei der sich international führende Experten aus Unternehmen, Behörden und der Advokatur treffen, um aktuelle Themen in allen Bereichen von Energierecht, -politik und -wirtschaft zu diskutieren.

Das Thema der öffentlichen Abendveranstaltung betrifft die diesjährige UN-Klimakonferenz von Mitte Dezember 2009 in Kopenhagen. Dort soll das Nachfolgeabkommen für das 2012 auslaufende Kyoto-Klimaprotokoll vereinbart werden. Die Fortführung der Nachhaltigkeitspolitik erachten die Politiker der grossen Wirtschaftsnationen als notwendig: Erst kürzlich versprochen US-Präsident Barack Obama und Chinas Staatspräsident Hu Jintao beim UN-Klimagipfel in New York stärkere Anstrengungen zum Klimaschutz.

Über aktuelle Trends in der Klimapolitik und mögliche Lösungen für die Zukunft sprechen Matthias Machnig, Staatssekretär des deutschen Bundesumweltministeriums und Dr. Bruno Oberle, Direktor des schweizerischen Bundesamts für Umwelt. Nach den Kurzvorträgen hat das Publikum Gelegenheit, aktiv mit den Beteiligten über klimapolitische Entwicklungen zu diskutieren.

Weitere Informationen unter: <http://www.sg-ief.eu>

Kontakt für Rückfragen und Anmeldung zum IEF:

Benjamin Rhyner, Institut für Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht (EUR-HSG)

Tel.: +41 (0) 71 224 28 66

E-Mail: benjamin.rhyner@unisg.ch

www.eur.unisg.ch